

Pressemitteilung

VÖIG wird Mitglied der ESG-Initiative ECORE

Köln/Wien 13. 12. 2021: Die Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG) ist dem ESG Circle of Real Estate, kurz ECORE, beigetreten. Die im Februar 2020 ins Leben gerufene Initiative hat das Ziel, europaweit einen einheitlichen ESG-Branchenstandard anhand eines Scoring-Modells für die Immobilienwirtschaft zu etablieren. Rund 120 renommierte Investoren, Immobilienunternehmen, Banken und Verbände arbeiten derzeit an der Umsetzung des ESG-Scoring-Modells zusammen.

Das ESG-Scoring-Modell basiert auf einem ganzheitlichen Kriterienkatalog, der zusätzlich zu den ESG-Kriterien die erforderlichen Taxonomie-Kriterien des Action Plan on Sustainable Finance der Europäischen Union und die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens abbildet. Anhand einer Punkteskala von null bis 100 können alle Parteien über alle Asset-Klassen hinweg erkennen, inwieweit eine Immobilie oder ein Portfolio den geforderten ESG-Kriterien entspricht. Die erzielte Vergleichbarkeit und Einordnung der Objekte und der Portfolios bieten eine genaue Analyse des Ist-Zustands und zudem die notwendigen Informationen, um Liegenschaften zu optimieren.

Mag. Rupar, Generalsekretär der VÖIG sagt: "Alle Finanzmarktteilnehmer in der EU, einschließlich der österreichischen Immobilien-KAGs, stehen vor der großen Herausforderung Ihre Immobilienportfolios auf Nachhaltigkeitsrisiken zu überprüfen. Aufgrund der Klimaziele und der umfassenden regulatorischen Vorgaben, wie beispielsweise die EU Taxonomieverordnung und Offenlegungsverordnung, ist die ECORE Initiative ein wichtiger Zusammenschluss von Marktteilnehmern und Verbänden in Europa, um einen ESG Standard zu institutionalisieren. Die Entwicklung eines Branchenstandards mittels eines Scoring Modells wird aus Sicht der VÖIG sehr begrüßt. Die VÖIG freut sich auf die Zusammenarbeit im Rahmen des ECORE Projekts, welches sich einer umweltgerechteren Bewirtschaftung von Immobilien verpflichtet hat."

Thomas Wenzel, Partner bei Bell Management Consultants, sagt: „Die Erfüllung der ESG-Anforderungen ist zurzeit eine der dringendsten Herausforderungen der Real Estate Branche und wir freuen uns sehr, dass die VÖIG die ECORE- Initiative als neues Mitglied unterstützen wird. Denn die Etablierung eines belastbaren und marktfähigen europäischen

Branchenstandards zur Messung der Nachhaltigkeitsperformance von Immobilien und Portfolios ist ein wichtiger Schritt für die Branche auf dem Weg in eine klimaneutrale und nachhaltige Zukunft.“

Über ECOPE:

ESG-Circle of Real Estate, kurz ECOPE, ist eine Brancheninitiative zur Erarbeitung und Etablierung eines belastbaren und marktfähigen europäischen Branchenstandards zur Messung der Nachhaltigkeitsperformance von Immobilienportfolios. ECOPE versteht sich dabei als Dialog- und Best Practice-Plattform für den offenen und vertrauensvollen Austausch unter den Mitgliedern.

Die Initiative hat einen ganzheitlichen Kriterienkatalog für ein ESG-Scoring-Modell entwickelt. Anhand einer Punkteskala von null bis 100 können alle Stakeholder, wie z.B. Mieter, Anleger und Investoren, erkennen, inwieweit eine Immobilie oder ein Portfolio die Klima-Ziele und ESG-Kriterien abbildet. Daraus leitet sich im Detail das operative Optimierungspotenzial einer Liegenschaft ab. Über die ESG-Kriterien hinaus werden die erforderlichen Taxonomie-Kriterien der EU und die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens abgebildet. Die stetige Weiterentwicklung und Anpassung des ESG-Scorings auf sich ändernde Rahmenbedingungen zentraler Bestandteil der Initiative.

ECOPE sind seit der Gründung im Jahr 2020 über 100 Mitglieder angeschlossen, darunter auch große Branchenverbände der Immobilienwirtschaft. Mehr Informationen unter: www.ecore-scoring.com

Über VÖIG:

Die Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG) wurde am 20.01.1988 gegründet und ist der Dachverband aller österreichischen Verwaltungsgesellschaften (VWGs) und aller österreichischen Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAGs). Die VÖIG vertritt 100% des von österreichischen VWGs und Immo-KAGs verwalteten Fondsvermögens. Des Weiteren besteht seit 2013 auch die Möglichkeit einer außerordentlichen Mitgliedschaft für europäische Verwaltungsgesellschaften und seit 2017 für fondsnahe Wertpapier-Firmen.

Zweck und Aufgabe des vereinsrechtlich organisierten Verbandes ist die Förderung des heimischen Investmentwesens sowie die umfassende Betreuung seiner Mitglieder.

Die VÖIG wirkt bei der Begutachtung von nationalen und internationalen (vornehmlich europäischen) Regularien, die die Interessen von Mitgliedern tangieren, mit. Die VÖIG steht in ständigem Kontakt mit den Ministerien, Behörden sowie der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und pflegt den Informationsaustausch mit nationalen und internationalen Organisationen und Verbänden.

Als Mitglied der "European Fund and Asset Management Association" (EFAMA) ist die VÖIG mit Stimmrecht in den diversen Gremien auf europäischer Ebene vertreten.

Seit Anfang 2005 nimmt die VÖIG auch Informationsmitglieder auf, die Zugang zu einem exklusiven und zeitnahen Informationssystem haben. Zum 31.12.2020 zählte die VÖIG 34 Informationsmitglieder.

Die VÖIG sieht sich als kompetenter Ansprechpartner für in- und ausländische Medien und ist Anlaufstelle für Anfragen zum österreichischen Investmentwesen aus dem In- und Ausland..

Kontakt für weitere Informationen

ECOPE:

Sabine Roth
Feldhoff & Cie. GmbH
Tel. +49 69 26 48 677 – 244
Mobil +49 159 06264405
sr@feldhoff-cie.de

VÖIG:

Mag. Dietmar Rupar
Tel. +43 1 7188333
dietmar.rupar@voeig.at